VIVISER GUTEDEL 2018
WEINGUT ZIEREISEN

Klarheit	klar
Farbe	sehr helles Grüngelb
Sonstiges	-

Intensität	mittel -

Süße	●○○○○
Säure	●●●●○
Bitterkeit	●○○○○
Körper	●●○○○
Holzeinsatz	●○○○○
Tannin	○○○○○
Komplexität	●●●●○
Abgang	●●●●●

Bewertung	sehr gut
Trinktemperatur	8 bis 10 °C



ANBAUGEBIET: BADEN, DEUTSCHLAND
REBSORTE: GUTEDEL
PREIS: 12,90 €

AROMEN:
GRÜNER APFEL
GRAPEFRUIT
GRAS

WINZER

Das Weingut Ziereisen in Efringen Kirchen im Markgräflerland in Baden ist mittlerweile eine eigene Institution. Hanspeter Ziereisen ist ursprünglich gelernter Schreiner und demnach ein echter Quereinsteiger, der auch nie eine Winzerausbildung gemacht hat. Seine Eltern führten einen landwirtschaftlichen Gemischtbetrieb mit Schweinen, Kühen und 0,5 Hektar Weinbergsfläche. Insgesamt war der Ort geprägt von Nebenerwerbswinzern, die ihre Trauben an die Genossenschaft abgaben. Die Nachfolge des Hofes war zunächst ungewiss, da erstmal keines der Kinder ihn weiterführen wollte. 1991 trat Hanspeter dann doch in die Fußstapfen der Eltern, mit dem klaren Ziel daraus ein Weingut zu machen. Die kleine Fläche ergab 1993 einen ersten Jahrgang von gerade mal 6000 Flaschen. Zukäufe und Pacht folgten und so wuchs der Betrieb im Laufe der Zeit auf heute 21 Hektar an. Das Interesse für Wein war bei Hanspeter bereits früh vorhanden und so probierte er sich viel durch die interessantesten Weine der Welt. So entdeckte er seine Vorliebe für die roten Burgunder. Diese sind auch heute das Herzstück des Betriebs. Mit seiner Art stieß Hanspeter Ziereisen auf viel Widerstand. Ein Individualist, wie ihn Winzerkollegen bezeichnen, der keine gefälligen Weine produzieren will, sondern eigenständige. Spontanvergärung, lange Maischestandzeiten, ein langes Hefelager, Verzicht auf Filtration und der Einsatz von großen und kleinen Holzfässern - all das prägt seinen Stil. Diese Eigensinnigkeit oder auch die klare Definition des eigenen Stils wurde auch bei der amtlichen Weinprüfung abgestraft. Seine Weine passten nicht ins klassisch deutsche Profil und konnten daher nur als Landweine verkauft werden. Hanspeter Ziereisen blieb bei seiner Linie und heute sind seine Weine eine eigene Marke. Mittlerweile eine bewusste Entscheidung, um die Weine so gestalten zu können, wie es der Philosophie entspricht und um den Charakter der Weine ganz in den Vordergrund stellen zu können.

WARUM WIR DIE WEINE VON ZIEREISEN IM PROGRAMM HABEN